



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 26 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 30. JUNI 1999

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 720* Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle eines Gemeindeprüfers bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz

*Nr. 721* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Geschäftsführers für die Verkehrsverbund Tirol GmbH

*Nr. 722* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 723* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

*Nr. 724* Verordnung der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ genehmigt wird

*Nr. 725* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 22. Juni 1999 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 1999/2000

*Nr. 726* Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

*Nr. 727* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Erklärung des Moores am Schwarzsee in der Stadtgemeinde Kitzbühel zum Naturschutzgebiet

*Nr. 728* Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Kundl

*Nr. 729* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster

*Nr. 730* Öffentlicher Bieterauftrag: Materiallieferungen und Rohrbau zur Errichtung einer Erdgashochdruckleitung für die Elektrizitätswerke Reutte

*Nr. 731* Offenes Verfahren: Elektrotechnische und maschinelle Ausrüstung der Pumpstation Lähn-Wengle für die Gemeinde Bichlbach

*Nr. 732* Offenes Verfahren: Stark- und Schwachstromanlagen für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus

*Nr. 733* Offenes Verfahren: WKD/SAN für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

*Nr. 734* Offenes Verfahren: Lüftung/Klimaanlagen für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

*Nr. 735* Verhandlungsverfahren: Lieferung von ca. vier Stück IMB SP2 Nodes und einem Frame für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

*Nr. 736* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Revitalisierung und Teilerneuerung der Turbine für das Kraftwerk Debant II (Oberstufe)

*Nr. 737* Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten zur Verbauung des Langen Baches im Ortsgebiet von Rum für die Marktgemeinde Rum

*Nr. 738* Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten und Innentüren für den Um- und Zubau (Aufstockung) des Kindergartens Birkengasse der Marktgemeinde Rum

*Nr. 739* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

*Nr. 720* • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/446/26

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft Lienz, gelangt die Planstelle eines Gemeindeprüfers zur Besetzung.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind die Reifeprüfung einer Handelsakademie, gute Buchhaltungs- und EDV-Kenntnisse und Führerschein der Gruppe B.

Nähere Informationen erteilt der Leiter des Inneren Dienstes bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz, Herr Altenweisl, Tel. 04852/6633-306.

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Juli 1999 an die Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz, zu richten.

Innsbruck, 24. Juni 1999

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

*Nr. 721* • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-11753/10

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Land Tirol beabsichtigt die Gründung der Verkehrsverbund Tirol GmbH. Diese soll im Sinne einer Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Bundesland Tirol insbesondere die Koordination des Verkehrs- und Tarifangebotes unter Berücksichtigung überregionaler Aspekte, die strategische und operative Planung und Ausschreibung von öffentlichen Personenverkehrslinien und richtlinienmäßigen Personenverkehren, die Beratung öffentlicher Besteller für derartige Verkehrsleistungen, die finanzielle und organisatorische Abwicklung des Verkehrsverbundes in Tirol, Marketing, Werbung und Information zum Gegenstand haben.

Auf Grund der Bestimmungen des Stellenbesetzungsgesetzes BGBl. I Nr. 26/1998 schreibt das Land Tirol folgende Stelle aus:

**Postition des**

**Geschäftsführers für die Verkehrsverbund Tirol GmbH**

Die Stelle des Geschäftsführers ist mit dem Zeitpunkt der Gesellschaftsgründung (voraussichtlich 1. August 1999) zu besetzen. Die Bestellung erfolgt auf die Dauer von fünf Jahren.

Der mit dieser Funktion verbundene Aufgabenbereich ergibt sich aus den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und dem GmbH-Gesetz.

Von den Bewerbern werden erwartet:

- ein dem Anforderungsprofil entsprechendes abgeschlossenes Hochschulstudium, insbesondere der Wirtschafts- oder/und der Rechtswissenschaften,
- mehrjährige aufgabenbezogene Berufserfahrung,
- Fähigkeit zur Menschenführung, konzeptives Denken und Verständnis für den Verkehrsverbund.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Juli 1999 (Poststempel) an die Abteilung Justizariat, z. Hd. Herrn Dr. Klaus Mayramhof, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 24. Juni 1999

*Für die Landesregierung: Mayramhof*

Nr. 722 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

#### **AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Neurologie gelangt ab 1. August 1999, befristet bis 30. Juni 2000, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 22. Juni 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 723 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

#### **AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 2. August 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 24. Juni 1999

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 724 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6649/8

#### **VERORDNUNG der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschul- verband der Achensee-Hauptschule“ genehmigt wird**

##### § 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 14 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, die Änderung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“, wonach dem Gemeindeverband nunmehr auch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für die Expositur der Landesmusikschule Jenbach obliegt.

##### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Weingartner*

*Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 725 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-96/Sch

#### **VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 22. Juni 1999 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 1999/2000**

Auf Grund der §§ 110 Abs. 7, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84 in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

##### § 1

Im Schuljahr 1999/2000 wird

1. an den Volksschulen Grins und Piller/Fließ die Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 29. Oktober 1999,
2. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Schönwies und Urgen/Fließ, an der Hauptschule Fließ und an der Allgemeinen Sonderschule Fließ die Zeit vom 26. April bis einschließlich 28. April 2000,
3. an der Volksschule Fiss die Zeit vom 26. Mai bis einschließlich 2. Juni 2000,
4. an der Volksschule See die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 30. Mai 2000,
5. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Falterschein/Zams, Fendels, Kauns, Langsthei/Kappl, Nufels/Ktl., Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Serfaus und Zams, an den Hauptschulen Landeck, Prutz und Zams, an den Polytechnischen Schulen Landeck und Prutz und an der Allgemeinen Sonderschule Zams die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 31. Mai 2000,
6. an der Volksschule Galtür die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 31. Mai 2000,
7. an der Volksschule Ischgl die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 31. Mai 2000,
8. an den Volksschulen Glitterberg/Kappl, Holdernach/Kappl, Kappl, Ladis, Perpat/Kappl, Platz/See, Sinsen/Kappl und Tösens die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 2. Juni 2000,
9. an der Hauptschule Kappl (einschließlich der Sonderschulklasse) die Zeit vom 29. Mai bis einschließlich 3. Juni 2000,
10. an den Volksschulen Flirsch, Pettneu a. A., Pians, Schnann/Pettneu a. A., St. Anton a. A., St. Jakob a. A./St. Anton a. A., Strengen und Tobadill und an der Hauptschule St. Anton a. A. die Zeit vom 5. Juni bis einschließlich 9. Juni 2000,

11. an der Hauptschule Pians die Zeit vom 5. Juni bis einschließlich 9. Juni 2000,

12. an den Volksschulen Feichten/Ktl., Greit/Pfunds, Pfunds, Lafairs/Pfunds, Mathon/Ischgl, Nauders und Spiss, an der Hauptschule Pfunds und an der Allgemeinen Sonderschule Ried i. O. die Zeit vom 14. Juni bis einschließlich 16. Juni 2000 für unterrichtsfrei erklärt.

### § 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. an den Volksschulen Grins und Piller/Fließ in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 10. September 1999,

2. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Schönwies und Urgen/Fließ, an der Hauptschule Fließ und an der Allgemeinen Sonderschule Fließ in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 10. September 1999,

3. an der Volksschule Fiss in der Zeit vom 6. September bis einschließlich 10. September 1999,

4. an der Volksschule See am 8. Jänner und am 11. März 2000,

5. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Falterschein/Zams, Fendels, Kauns, Langesthei/Kappl, Nufels/Ktl., Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Serfaus und Zams, an den Hauptschulen Landeck, Prutz und Zams, an den Polytechnischen Schulen Landeck und Prutz und an der Allgemeinen Sonderschule Zams in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 10. September 1999,

6. an der Volksschule Galtür in der Zeit vom 9. September bis einschließlich 11. September 1999,

7. an der Volksschule Ischgl in der Zeit vom 17. April bis einschließlich 19. April 2000,

8. an den Volksschulen Glitterberg/Kappl, Holdernach/Kappl, Kappl, Ladis, Perpat/Kappl, Platz/See, Sinsen/Kappl und Tösen in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 10. September 1999,

9. an der Hauptschule Kappl (einschließlich der Sonderschulklasse) in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 11. September 1999,

10. an den Volksschulen Flirsch, Pettneu a. A., Pians, Schnann/Pettneu a. A., St. Anton a. A., St. Jakob a. A./St. Anton a. A., Strengen und Tobadill und an der Hauptschule St. Anton a. A. in der Zeit vom 6. September bis einschließlich 10. September 1999,

11. an der Hauptschule Pians in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 11. September 1999,

12. an den Volksschulen Feichten/Ktl., Greit/Pfunds, Pfunds, Lafairs/Pfunds, Mathon/Ischgl, Nauders und Spiss, an der Hauptschule Pfunds und an der Allgemeinen Sonderschule Ried i. O. in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 10. September 1999 einzubringen.

Landeck, 22. Juni 1999

*Der Bezirkshauptmann: Koler*

Nr. 726 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-873/1-1999

### KUNDMACHUNG

#### über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Gemäß § 17 Abs. 3 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis des Herrn Dipl.-Ing. Herbert Mayer, Spitzkofelstraße 22a, 9900 Lienz, für das Fachgebiet Bauingenieurwesen ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993 mit Wirkung vom 22. April 1999, Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, Zl. 91.514/291-III/7/99 vom 4. Mai 1999, erloschen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

*Für den Landeshauptmann: Amann*

Nr. 727 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-42/43

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung

Hiermit ergeht die Verständigung, dass der Entwurf einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Erklärung des Moores am Schwarzsee in der Stadtgemeinde Kitzbühel zum Naturschutzgebiet ortsüblich kundgemacht wird. Dieser Entwurf liegt in der Zeit vom 28. Juni bis einschließlich 26. Juli 1999 im Stadtgemeindeamt der Stadtgemeinde Kitzbühel auf.

Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 30, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 8/1999).

Gemäß § 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten von Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Innsbruck, 14. Juni 1999

*Für die Landesregierung: Soder*

Nr. 728 • Marktgemeindeamt Kundl

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates der Marktgemeinde Kundl vom 17. Juni 1999 werden Die Planunterlagen sowie der Verordnungstext mit der Zählerlegende zum Entwurf für das örtliche Raumordnungskonzept der Marktgemeinde Kundl gemäß § 65 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 in der Zeit vom 1. Juli bis 29. Juli 1999 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kundl, Zimmer 22 – Bauamt – öffentlich aufgelegt.

Personen, die in der Marktgemeinde Kundl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundl, 21. Juni 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 729 • Gemeindeamt Münster

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1999 beschlossen, den von Dipl.-Ing. Klemes Troger, Münster, Bachleiten 278, ausgearbeiteten Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Grundstücke 1503/3, 1503/5 und 1503/6, KG Münster (Eigentümer Ing. Adolf Ampferer, Münster-Asten 273), gemäß § 65 des TROG 1997, vom 23. Juni bis 23. Juli 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 23. Juni 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 730 • Elektrizitätswerke Reutte

### ÖFFENTLICHER BIETERAUFRUF

Die Elektrizitätswerke Reutte beabsichtigen zur Erdgasversorgung des Außerfern die Errichtung einer Erdgashochdruckleitung DN 200, PN 16.

Im Zuge dieses Bauvorhabens werden folgende Leistungen ausgeschrieben:

**Gewerk 1: Materiallieferung**, ca. 15 km Stahlrohre ST 37,0, DN 200 (ca. 40% davon Faserzementummantelt), Bögen (Schnittkrümmer), Formstücke, Isolierkupplungen, Armaturen, für die Verlegung auf österreichischem Staatsgebiet.

*Unkostenbeitrag*: ATS 800,- (zzgl. 20% MWSt.).

**Gewerk 2: Materiallieferung**, ca. 5 km Stahlrohre ST 37,0, DN 200 (größtenteils Faserzementummantelt), Bögen (Schnittkrümmer), Formstücke, Isolierkupplungen, für die Verlegung auf deutschem Staatsgebiet.

*Unkostenbeitrag*: ATS 300,- (zzgl. 20% MWSt.).

**Gewerk 3: Rohrbau**, Tiefbau ca. 15 km, Gebiet: Republik Österreich, Bundesland Tirol, Bezirk Reutte, Trasse: Vils – Musau – Pflach – Reutte.

*Unkostenbeitrag*: ATS 2.400,- (zzgl. 20% MWSt.).

Es ergeht hiermit die öffentliche Einladung an Interessenten, die Ausschreibungsunterlagen anzufordern. Die Anforderung hat schriftlich bei AIP – Allgemeine Ingenieurprojektierungen Ges. m. b. H., Bayernstraße 402, A-5071 Wals-Siezenheim, Tel. 0043/662/854311, Fax DW 19, in der Zeit vom 5. bis 18. Juli 1999 zu erfolgen.

**Angebotsabgabe**: 28. Juli 1999, 12 Uhr, bei EW-Reutte, Untermarkt 33, A-6600 Reutte.

Reutte, 24. Juni 1999

Nr. 731 • Gemeinde Bichlbach

### OFFENES VERFAHREN

Die Gemeinde Bichlbach schreibt die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung für die Pumpstation Lähn-Wengle öffentlich aus.

#### a) Elektrotechnische Ausrüstung

Mess-, Steuer- und Regeltechnik + Elektro-Installation

#### b) Maschinelle Ausrüstung

zwei Schmutzwasserpumpen 5,5 kW samt Verrohrung

**Ausführungszeit**: November/Dezember 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können gegen einen Unkostenbeitrag von zu a) ATS 750,- und zu b) ATS 750,- (jeweils +20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 16. Juli 1999 behoben werden.

**Die Angebote** sind bis spätestens Donnerstag, 22. Juli 1999, zu a) 8 Uhr, zu b) 8.30, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Pumpwerk Lähn-Wengle, Maschinelle Ausrüstung bzw. Elektrotechnische Ausrüstung“ bei der Gemeinde Bichlbach abzugeben, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Bichlbach, 24. Juni 1999

*Für die Gemeinde Bichlbach: Bgm. Ziernhold*

Nr. 732 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/154-1999*

### OFFENES VERFAHREN

#### Stark- und Schwachstromanlagen

#### für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,

#### Anna-Dengel-Haus, Zirl, Haupthaus, Osttrakt

Die Anbotsunterlagen liegen ab 6. Juli 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 700,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 26. Juli 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 23. Juni 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 733 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6031-53/240-1999*

### OFFENES VERFAHREN

#### WKD/SAN

#### für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

#### Stationsumbau II Süd G7/G8, im Areal

#### des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 5. Juli 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 600,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 2. August 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Juni 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 734 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6031-53/241-1999*

### OFFENES VERFAHREN

#### Lüftung/Klimaanlagen

#### für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

#### Stationsumbau II Süd G7/G8, im Areal

#### des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 5. Juli 1999 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der

TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 2. August 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. Juni 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 735 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

### Lieferung von ca. vier Stück IBM SP2 Nodes und einem Frame

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418.

**Ausführungsort:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, DV/Rechenzentrum, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Ausführungsfrist:** bis Ende 1999.

**Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen:** Die Bewerbung erfolgt mit der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können kostenlos per e-mail unter [reingard.zangerl@tiwag.at](mailto:reingard.zangerl@tiwag.at) angefordert werden.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Freitag, den 16. Juli 1999, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** nicht öffentlich.

**Zuschlagsfrist:** zwölf Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 24. Juni 1999

Nr. 736 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

### Revitalisierung und Teilerneuerung der Turbine für das Kraftwerk Debant II (Oberstufe)

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Energietechnik/Anlagen, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausführungszeitraum:** Februar bis April 2000.

**Teilnahmeberechtigt** sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** 2. bis 12. Juli 1999.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Dienstag, den 27. Juli 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 30. Oktober 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können nach Einzahlung von ATS 500,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2738.

Innsbruck, 24. Juni 1999

Nr. 737 • Marktgemeinde Rum

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Rum, Dörferstraße Nr. 15, 6063 Rum.

**Bauvorhaben:** Verbauung des Langen Baches im Ortsgebiet von Rum.

### Baumeisterarbeiten

**Leistungsumfang:** Zur Ausschreibung gelangt die von der Marktgemeinde Rum und vom Baubezirksamt Innsbruck geplante Verrohrung des Langen Baches auf eine Länge von ca. 700 m. Am Beginn der Regulierung ist ein Einlaufbauwerk situiert, welches den Übergang vom bestehenden Trapezgerinne zum Rohrabchnitt herstellt. Verlegt wird ein Stahlbetonrohr mit Hartgesteinszuschlag in DN 1000 mm. Auf der gesamten Strecke werden 15 Schächte eingebaut. Die Rohrgrabentiefe schwankt im Wesentlichen zwischen 2,90 und 3,40m.

**Erfüllungsfrist:** Mitte Oktober 1999 bis Ende April 2000.

**Winterpause:** 20. Dezember 1999 bis 4. Februar 2000.

**Anbotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von ATS 3.800,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

**Der Bewerberkreis** ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Rum, 21. Juni 1999

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 738 • Marktgemeinde Rum

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**Auftraggeber:** Marktgemeinde Rum, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

**Planung und Ausschreibung:** Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, 6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80.

**Bauvorhaben:** Um- und Zubau (Aufstockung) des Kindergartens Birkengasse, Birkengasse 9, 6063 Rum.

### a) Baumeisterarbeiten

**Leistungsumfang:** Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Baumeisterarbeiten wie z. B. die Sanierung des Altbestandes, der Einbau einer Hohldielendecke, die Aufbringung eines Vollwärmeschutzes und die Neugestaltung der Außenanlagen.

**Erfüllungsfrist:** Juli bis Oktober 1999.

**Anbotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von ATS 600,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

**Der Bewerberkreis** ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweis-

lich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

**Die Angebote** sind bis spätestens 28. Juli 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Aufstockung Kindergarten Birkengasse – Baumeisterarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

#### b) Innentüren

**Leistungsumfang:** Zur Ausschreibung gelangt der von der Marktgemeinde Rum geplante Ankauf von Holztürstücken mit Innentüren – Max-Plattenbeschichtet. Insgesamt handelt es sich um ca. zehn Stück, vier davon Doppeltüren.

**Erfüllungsfrist:** Oktober 1999.

**Anbotsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von ATS 100,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abzuholen.

**Der Bewerberkreis** ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

**Die Angebote** sind bis spätestens 28. Juli 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Aufstockung Kindergarten Birkengasse – Innentüren“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 24. Juni 1999

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 739 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

#### VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Seniorenverein Hall i. T. und Umgebung“, mit dem Sitz in Hall in Tirol;

„Kegelclub Innsbrucker Verkehrsbetriebe“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Elternverein der Hauptschule Hippach und Umgebung“, mit dem Sitz in Hippach;

„Radclub Fankhauser Tirol“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Motorsportclub Rietz (MSC)“, mit dem Sitz in Rietz;

„Sparverein Almrausch Götzens“, mit dem Sitz in Götzens;

„Elternverein der Volksschule Hippach“, mit dem Sitz in Hippach;

„Seniorenverein Trins und Umgebung“, mit dem Sitz in Trins;

„CO<sup>2</sup> Reduktionsclub International“, mit dem Sitz in Seefeld;

„Medien-Forum Tirol“, mit dem Sitz in Götzens;

„Bäck und Baura – Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bäckern und biologisch wirtschaftenden Bauern im Tiroler Oberland“, mit dem Sitz in Landeck;

„Sportkegelklub Vorwärts Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck.

Innsbruck, 21. Juni 1999

Der Sicherheitsdirektor: Knapp

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 238/99 f-6

Auf Antrag des Herrn Dr. Heinz Lichem, Badergasse 4, 6365 Kirchberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 232178, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, lautend auf Inlands-WP-Buch 200-184734, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

21. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 248/99 a-3, 58 T 249/99 y-3

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKG-Bon Nr. 198807 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Erlenstraße, lautend auf „200-201698“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 259/99 v-4

Auf Antrag der Frau Christl Mahl, Schweizergasse 30, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0011-247442 der Lienzer Sparkasse, lautend auf Christl Mahl, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
22. Juni 1999

## BESCHLUSS

*9 Sa 77/98 t*

Ausgleichssache: Dipl.-Ing. Günther Gürtler, geb. am 22. März 1947, Ingenieurbüro, Zillergundweg 567, 6290 Mayrhofen.

Das am 30. Oktober 1998 über das Vermögen des Schuldners eröffnete Ausgleichsverfahren wird nach rechtskräftiger Bestätigung des am 25. Jänner 1999 angenommenen Ausgleiches gemäß § 57 Abs. 2 AO aufgehoben.

Die Ausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 59 ff AO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Günther Egger, Rechtsanwalt, Kaiserjägerstraße 4, 6020 Innsbruck.

Alle, die freie Verfügung des Schuldners beschränkenden Maßnahmen – mit Ausnahme der durch die Sachwalterschaft verbundenen Verfügungsbeschränkungen gemäß den §§ 59 ff AO – werden aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
14. Juni 1999

## ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*9 S 63/98 h*

Gemeinschuldner: Astrid Cavada, geb. am 24. November 1966, Unternehmerin-Holzschlängerung, Burghard-Breitner-Straße 4, 6020 Innsbruck.

Der am 11. Juni 1999 abgeschlossene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten zur vollständigen Befriedigung ihrer festgestellten Forderung eine 20%ige Quote, zahlbar wie folgt:

7% binnen 14 Tagen ab Annahme des Zwangsausgleiches, wobei die Auszahlung durch den Masseverwalter erfolgt;

4% binnen sechs Monaten;

3% binnen zwölf Monaten;

3% binnen 18 Monaten sowie

3% binnen 24 Monaten, jeweils ab Annahme des Zwangsausgleiches, bei Terminverlust auch nur einer Rate.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
11. Juni 1999

## ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 134/99 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Fliesenleger Obradovic Ges. m. b. H., FN 103999 s, Klappholzstraße 15b, 6020 Innsbruck.

Masseverwalter: Dr. Christian J. Winder, Rechtsanwalt, Müllerstraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576350, Fax 0512/566082. Anmeldefrist bis 6. August 1999.

Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstagsatzung: 30. August 1999, 9.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
22. Juni 1999

## ERÖFFNUNG DES ANSCHLUSSKONKURSES

*19 S 148/99 b*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „TIFAMO – Tischler Fachmontagen Ges. m. b. H.“, FN 38473 d, Huberangerweg 16, 6175 Kematen.

Masseverwalter: Mag. Dr. Stefan Offer, Rechtsanwalt, Museumstraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/582833, Fax 0512/570484.

Stellvertreter: Dr. Wolfgang Offer, Rechtsanwalt, Museumstraße 16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/582833, Fax 0512/570484.

Anmeldefrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Das am 1. April 1999 zu 19 Sa 43/99 t eröffnete vorangegangene Ausgleichsverfahren wurde gemäß § 67 Abs. 1 Z. 1 AO rechtskräftig eingestellt.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
17. Juni 1999

## ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 151/99 z*

Gemeinschuldner: Margit Korkmaz, geb. am 23. Dezember 1961, Marmorhandel, Cafe Europa, Museumstraße, 6020 Innsbruck und Restaurant Cyta, 6176 Völs, wohnhaft 6176 Völs, Sonnwinkel 14.

Masseverwalter: Dr. Josef Kantner, Rechtsanwalt, Colingasse 8, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/571092, Fax 0512/571092-15.

Stellvertreter: Dr. Hanns Forcher-Mayr, Rechtsanwalt, Colingasse 8, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/571092, Fax 0512/571092-15.

Anmeldefrist bis 6. August 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 30. August 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
22. Juni 1999

## MITTEILUNG

*20 E 8/95 f-122*

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zwangsversteigerung hinsichtlich der Liegenschaften Grundbuch Scharnitz, EZL. 586 und EZL. 281 nicht in der Maximilianstraße 4, Verhandlungssaal 201, sondern in der Museumstraße 34, 6020 Innsbruck (Europahaus), Verhandlungssaal 107, stattfindet.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*  
21. Juni 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

*2 E 7130/98 k*

Am 28. Juli 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 82109 Kössen, EZL. 331, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. .12/2 (Fläche 438m<sup>2</sup>) mit darauf errichtetem Gasthof „Postillion“, 6345 Kössen, Dorf 44.

Schätzwert samt Zubehör: S 4,490.000,-

Wert des Zubehörs: S 65.360,-

Vadium: S 449.000,-

Geringstes Gebot: S 2,245.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungseddikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2*  
20. Mai 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT**

*6 E 318/99 b-11*

Am 30. Juli 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81308 Polling, EZL. 394, Gst. 1067/2 und Gst. 1067/3, Wohnhaus 6403 Polling, Pollingberg 24, statt.

Zur Liegenschaft Grundbuch 81308 Polling, EZL. 394, gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 2.793.000,-

Vadium: S 279.300,-

Geringstes Gebot: S 1.396.500,-

Die Meistbotszinsen betragen 4% ab dem Versteigerungstag.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*

14. Juni 1999

**MITTEILUNGEN**

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/6.1999 v.A.

**VERBRAUCHERPREISINDEX**

**Mai 1999**

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

**Index der Verbraucherpreise 96**

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 102,6

Mai 1999 (vorläufig) ..... 102,8

**Index der Verbraucherpreise 86**

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 134,2

Mai 1999 (vorläufig) ..... 134,5

**Index der Verbraucherpreise 76**

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 208,6

Mai 1999 (vorläufig) ..... 209,0

**Index der Verbraucherpreise 66**

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 366,0

Mai 1999 (vorläufig) ..... 366,7

**Index der Verbraucherpreise I**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 466,3

Mai 1999 (vorläufig) ..... 467,2

**Index der Verbraucherpreise II**

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

April 1999 (endgültig) ..... 467,8

Mai 1999 (vorläufig) ..... 468,7

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat Mai 1999 beträgt 102,8 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber April 1999 (102,6 endgültige Zahl) um 0,2% gestiegen. Die Steigerungsrate gegenüber Mai 1998 beträgt 0,5% (April 1999/1998: + 0,2%).

Innsbruck, 21. Juni 1999

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
 Innsbruck, Neues Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Druck:** Eigendruck